

ifo Beschäftigungsbarometer deutlich gestiegen

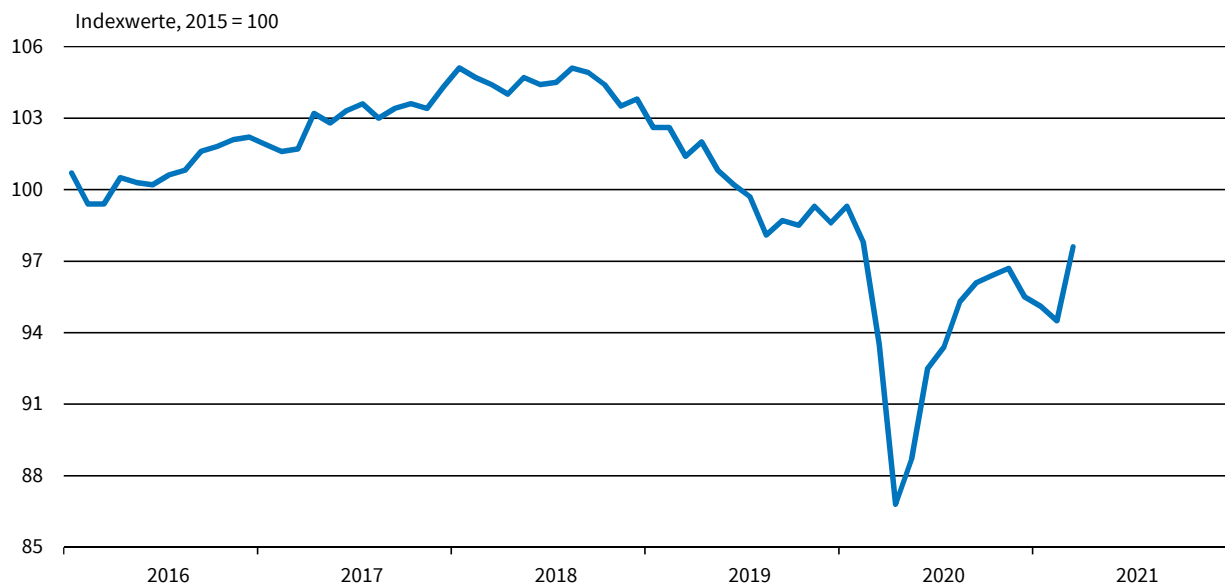
München, 30 März 2021 – Die deutschen Unternehmen wollen zunehmend neue Mitarbeiter*innen einstellen. Das ifo Beschäftigungsbarometer ist im März kräftig gestiegen und steht bei 97,6 Punkten, nach 94,5 Punkten im Februar. Das ist der höchste Wert seit Februar 2020. Der Arbeitsmarkt setzt zur Erholung an, trotz des Lockdowns.

In der Industrie setzt sich der Aufschwung auch auf dem Arbeitsmarkt fort. Die starke Industriekonjunktur motiviert die Unternehmen nun zu ersten Neueinstellungen. Insbesondere die Elektroindustrie sucht neue Mitarbeiter. Auch im Dienstleistungssektor haben sich die Beschäftigungserwartungen spürbar verbessert. Treiber der Entwicklung waren die Logistiker und die IT-Dienstleister. Im Handel erholte sich die Lage etwas. Im Großhandel herrscht leichter Optimismus, während im Einzelhandel weiter Mitarbeiter entlassen werden. Im Baugewerbe gibt es im Moment wenig Bewegung.

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089/9224-1229 – Wohlrabe@ifo.de

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, März 2021.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21
Barometer	93,5	86,8	88,7	92,5	93,4	95,3	96,1	96,4	96,7	95,5	95,1	94,5	97,6

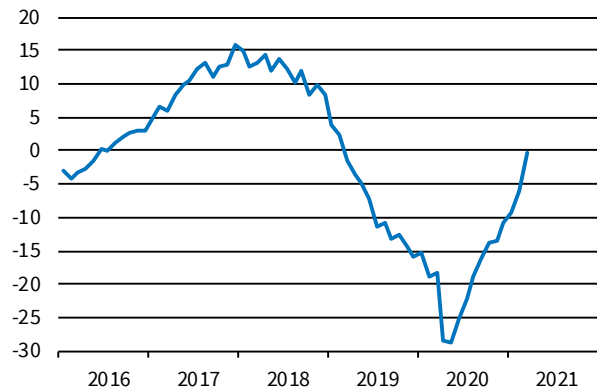
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

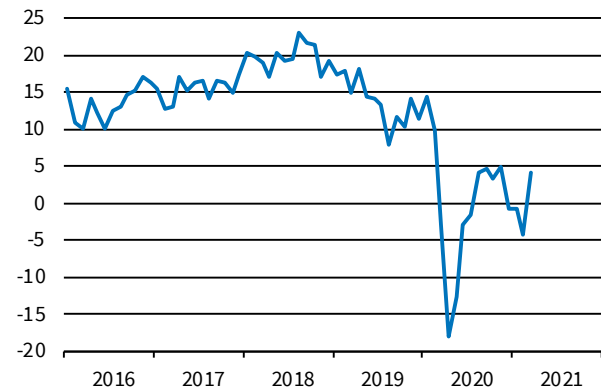
ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich

Salden, saisonbereinigt

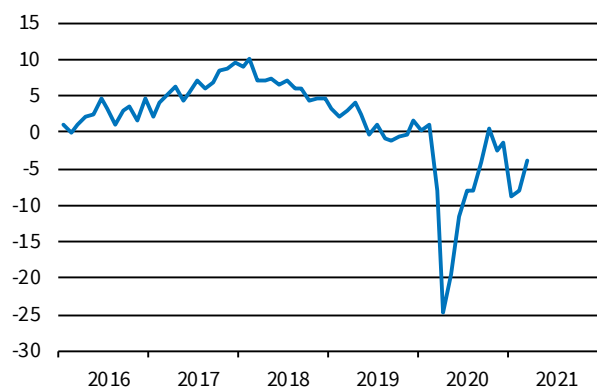
Verarbeitendes Gewerbe



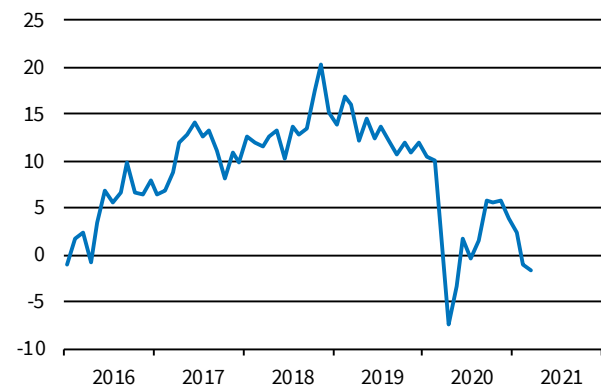
Dienstleistungssektor



Handel



Bauhauptgewerbe



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, März 2021.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21
Verarbeitendes Gewerbe	-18,4	-28,4	-28,7	-25,1	-22,3	-18,8	-16,2	-13,8	-13,4	-10,9	-9,3	-5,9	-0,3
Dienstleistungssektor	-3,0	-18,0	-12,7	-2,9	-1,6	4,0	4,6	3,3	5,0	-0,7	-0,7	-4,2	4,0
Handel	-7,9	-24,8	-19,5	-11,4	-7,9	-8,0	-4,1	0,4	-2,4	-1,5	-8,9	-8,0	-3,9
Bauhauptgewerbe	2,3	-7,4	-3,4	1,7	-0,3	1,5	5,8	5,6	5,7	3,8	2,3	-1,0	-1,6

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.